

www.pwc.de

Neue Wege für Finance

2015



pwc

Hintergrund und Untersuchungsansatz

Hintergrund

Der Berichtsband stellt die Ergebnisse einer Online-Studie zum Thema „**Neue Wege für Finance**“ dar, die im Auftrag der PricewaterhouseCoopers AG WPG durchgeführt wurde.

Untersuchungsansatz

- Erhebungsmethode: Online-Panel-Befragung
- Zielgruppe: Geschäftsführer, -leitung, Inhaber, Vorstand, Leiter Finanzen/Controlling aus Unternehmen ab 100 Mitarbeitern.
- Erhebungszeitraum: Oktober 2014
- Stichprobengröße: N = 109, bundesweit

Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet. Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Management Summary

Der Einfluss von Finance in deutschen Unternehmen steigt, wenn es um die künftige Geschäftsentwicklung geht. **Fast die Hälfte** der Entscheider geht davon aus, dass die **Bedeutung von Finance** – von Finanzierungsstrategien über Rechnungswesen und Controlling bis zum Risikomanagement – **in den nächsten fünf Jahren noch weiter zunimmt**. Und das, obwohl **82 Prozent** angeben, dass Finance schon heute die **Entwicklung des Unternehmens vorantreibt**.

Neben einer höheren Bedeutung für das Gesamtunternehmen zeichnet sich ab, dass künftig auch das Aufgabenspektrum von Finance wächst. **Jeder zweite** Entscheider erwartet dabei ein **bereichsübergreifendes Prozess- und Qualitätsmanagement** zur Generierung von Informationen. **45 Prozent** erwarten sogar, dass schon bald auch **nicht-finanzbezogene Informationen** bei Finance zusammenlaufen.

Handlungsdruck durch neue Aufgabenfelder für Finance

Knapp **zwei Drittel** der Befragten gehen vor diesem Hintergrund von **höheren Qualitäts-Anforderungen** an Unternehmensinformationen aus. Das gilt insbesondere für die Qualität von in die Zukunft gerichteter Informationen. Rund **40 Prozent** sagen, dass **Mängel in diesem Bereich** schon heute den Finance-Bereich daran **hindern**, sein **Potenzial** voll auszuschöpfen. Zugleich stehen neue IT-Herausforderungen ins Haus: **52 Prozent** erwarten stärkere **Verzahnungen mit anderen Bereichen** wie Produktion, F&E, Vertrieb oder Einkauf.

Management Summary

Management gibt Marschrichtung bei Finance-Umbau vor

Größter Treiber für die neue Positionierung von Finance ist das Management. **49 Prozent** der Experten sehen einen **starken Einfluss** durch Zielvorgaben der ersten Führungsebene. Knapp dahinter folgen mit jeweils 45 Prozent **Veränderungen im Geschäftsmodell** und **technologische Neuerungen** wie Business Intelligence sowie auch **Digitalisierung** (44 Prozent) im Zuge von Big Data oder Mobile.

Durch die Finance-Transformation ergeben sich zudem neue Herausforderungen, die das Unternehmen als Ganzes betreffen: So machen **54 Prozent** der Befragten **festgefahrene Strukturen** dafür verantwortlich, dass Veränderungen sich nur langsam durchsetzen. Zudem beklagen **40 Prozent mangelnde Unterstützung** aus anderen Funktionen.

Investitionen für strukturelle Veränderungen

Für die geplanten strukturellen Veränderungen planen die Verantwortlichen Budgets ein. **41 Prozent** rechnen mit einem **Bedarf** von mehr als **300.000 Euro**. **Fünf Prozent** kalkulieren sogar mit **Ausgaben im sieben-stelligen Bereich**. Nur **ein Prozent** erwartet, dass sich die Anpassungen aus der Portokasse bezahlen lassen – mit einem Kostenrahmen von **unter 50.000 Euro**.

Management Summary

Die hohe Priorität des Themas „Finance & Wandel“ spiegelt sich auch bei der Verantwortlichkeit wider: **44 Prozent** der Firmen treiben die **Veränderungsprozesse** direkt aus der Unternehmensleitung voran. **Vier von zehn** Betrieben haben die **Bereichsleitung Finance** damit betraut und **16 Prozent** die Abteilungsleiter.

Neue Rolle von Finance lässt Qualifizierungsniveaus steigen

Darüber hinaus sollen die Finance-Abteilungen in den nächsten fünf Jahren personell deutlich wachsen. **Acht von zehn** Unternehmen planen **Neueinstellungen** in diesem Bereich. Aber: Profitieren tun davon vor allem Bewerber, die über den Tellerrand hinausblicken und das auch belegen können. **Mehr als zwei Drittel** wollen **Mitarbeiter mit Zusatzqualifikationen** rekrutieren. Die Einstellung von Mitarbeitern mit **klassischem Finanzwissen** plant dagegen nur **knapp ein Viertel**.

Bei den Wunschqualifikationen neuer Mitarbeiter gibt es klare Vorstellungen: Mit **78 Prozent** steht **unternehmerisches Denken** auf der Liste bevorzugter Fertigkeiten ganz oben. Danach folgen **IT-Verständnis** sowie Know-how bei **Datenauswertung und -analyse**. Um den neuen Aufgaben und Veränderungen gewachsen zu sein, setzt insbesondere die Bereichsleitung von Finance darüber hinaus auf **gemischte Teams** mit unterschiedlichen Qualifikationen. Vorstände und Geschäftsführung planen mehrheitlich den Einsatz **neuer Software** sowie **Informations- und Analyseplattformen**.

Die Rolle von Finance heute und in Zukunft

Die Bedeutung von Finance als Treiber der Unternehmensentwicklung wird zunehmen.



F1: Welchen Aussagen über Finance in Ihrem Unternehmen stimmen Sie zu?

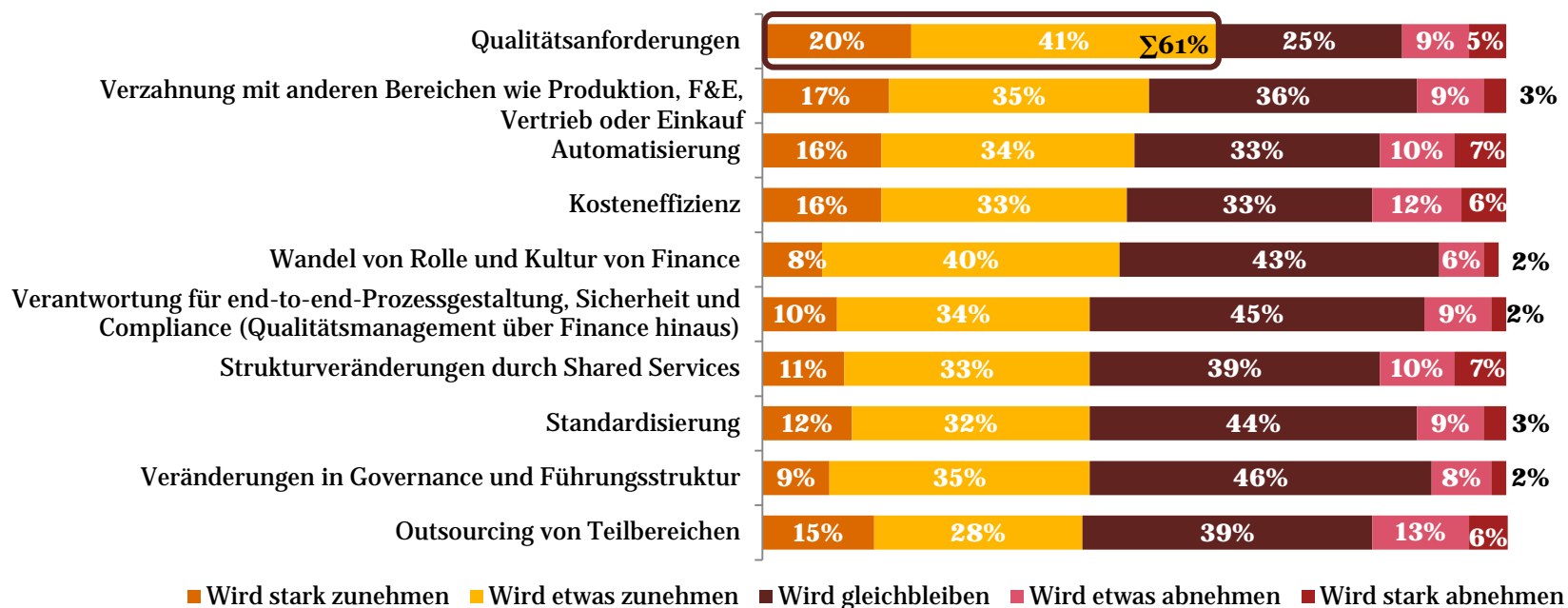
(Basis: alle Befragten, N = 109, Skala: Stimme zu / Stimme nicht zu; dargestellt ist „Stimme zu“)

F2: Wie wird sich die Rolle von Finance hinsichtlich der folgenden Faktoren in Ihrem Unternehmen in den nächsten fünf Jahren entwickeln?

(Basis: alle Befragten, N= 109, Skala: Wird zunehmen/Wird gleichbleiben/Wird abnehmen, sortiert nach: „Wird zunehmen“)

Veränderungen im Finance-Bereich

Etwa sechs von zehn Entscheidern erwarten, dass in den nächsten fünf Jahren die Qualitätsanforderungen an Finance zunehmen werden.

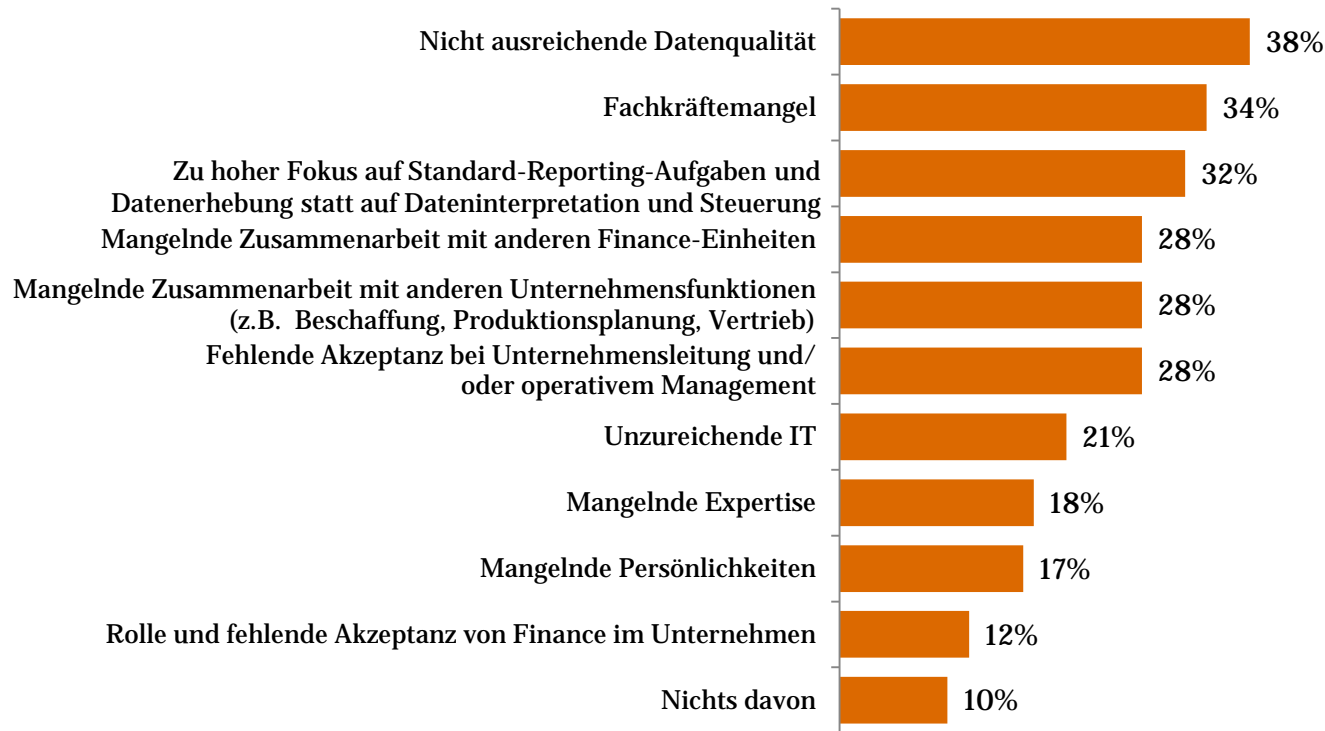


F3: Inwieweit erwarten Sie Veränderungen für den Finance-Bereich in Ihrem Unternehmen in den kommenden fünf Jahren?

(Basis: alle Befragten, N= 109, Skala: Wird stark zunehmen/Wird etwas zunehmen/Wird gleichbleiben/Wird etwas abnehmen/Wird stark abnehmen; sortiert nach Top2 : „Wird stark zunehmen“ + „Wird etwas zunehmen“)

Hürden und Hindernisse für Finance im Wandel

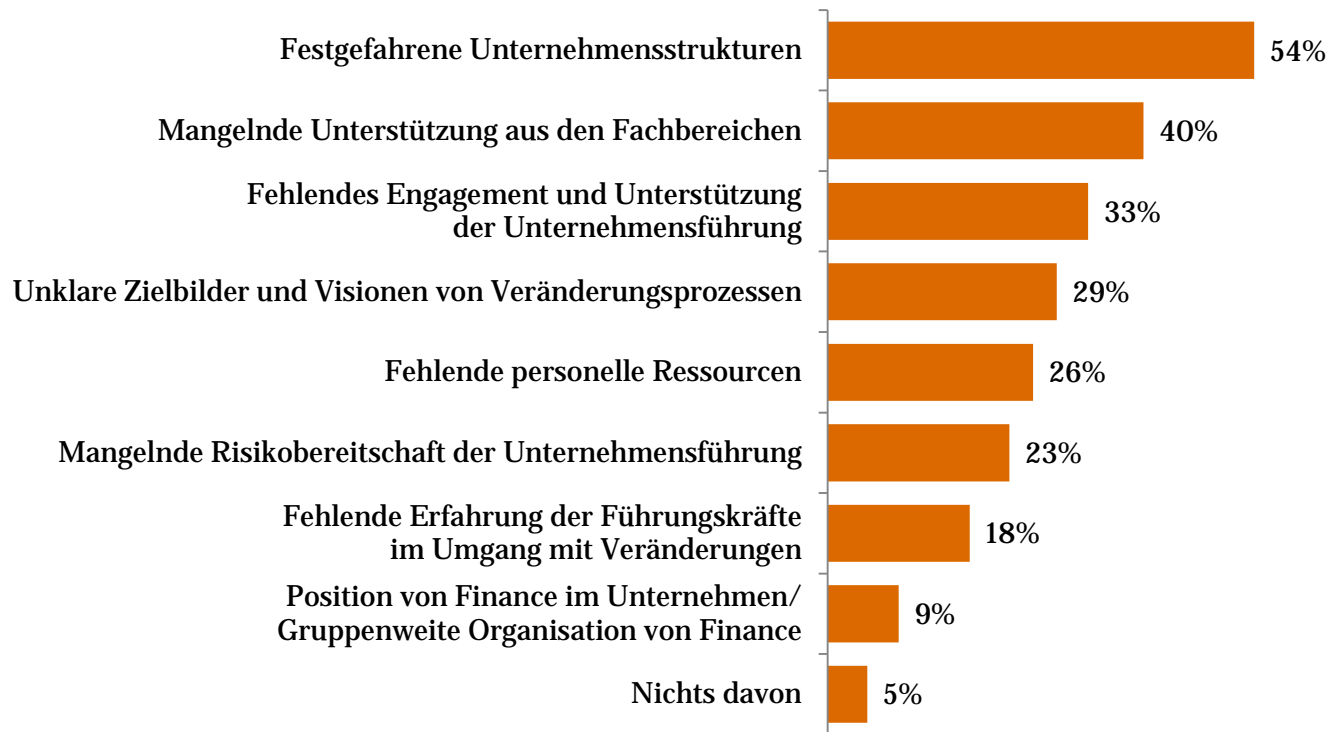
Größte Hürde für den Finance-Bereich, sein volles Potenzial auszuschöpfen: die unzureichende Datenqualität.



F4: Welche Faktoren hindern den Finance-Bereich daran, sein volles Potenzial (z.B. aktiver Beitrag zum Unternehmenserfolg) auszuschöpfen?
(Basis: alle Befragten, N = 109, Mehrfachnennung)

Größte strukturelle Hindernisse

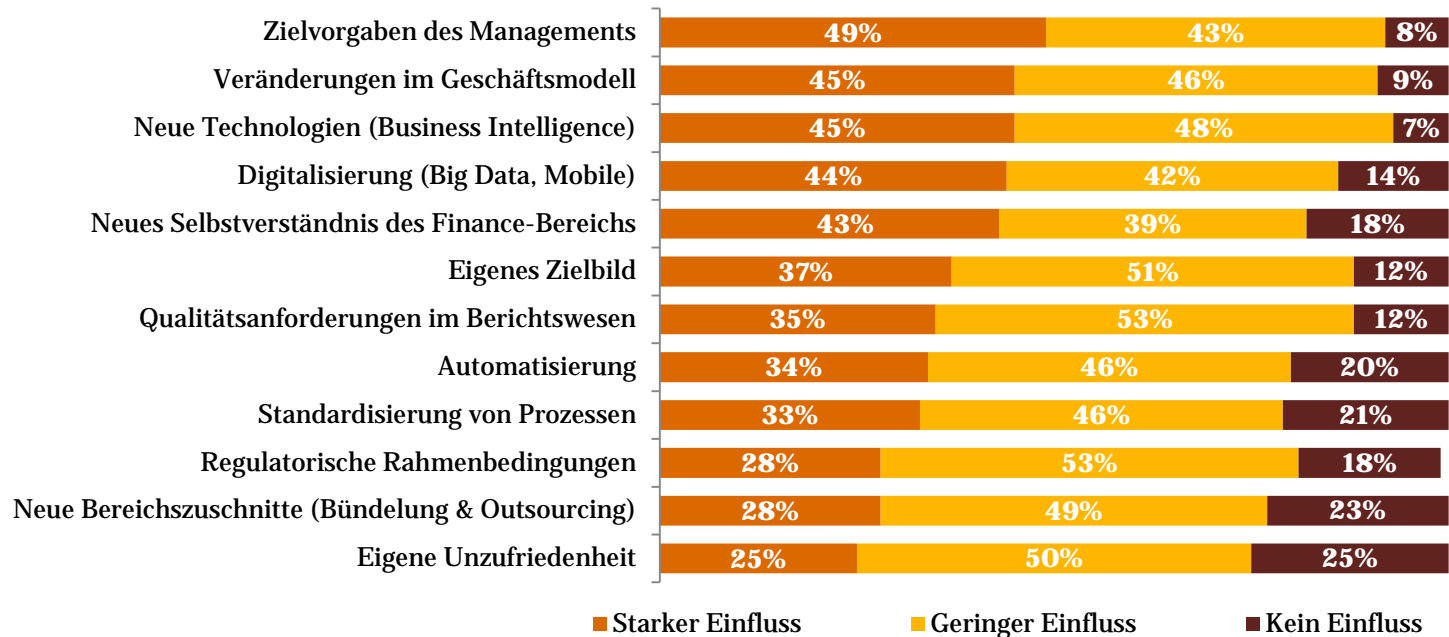
Festgefahrene Unternehmensstrukturen sind für mehr als die Hälfte der Entscheider größter Bremser für Veränderungen.



F5a: Welche der folgenden Faktoren sehen Sie in Ihrem Unternehmen als die größten Bremser für Veränderungen in Finance?
(Basis: alle Befragten, N = 109, Mehrfachnennung)

Einflussfaktoren für Veränderungen

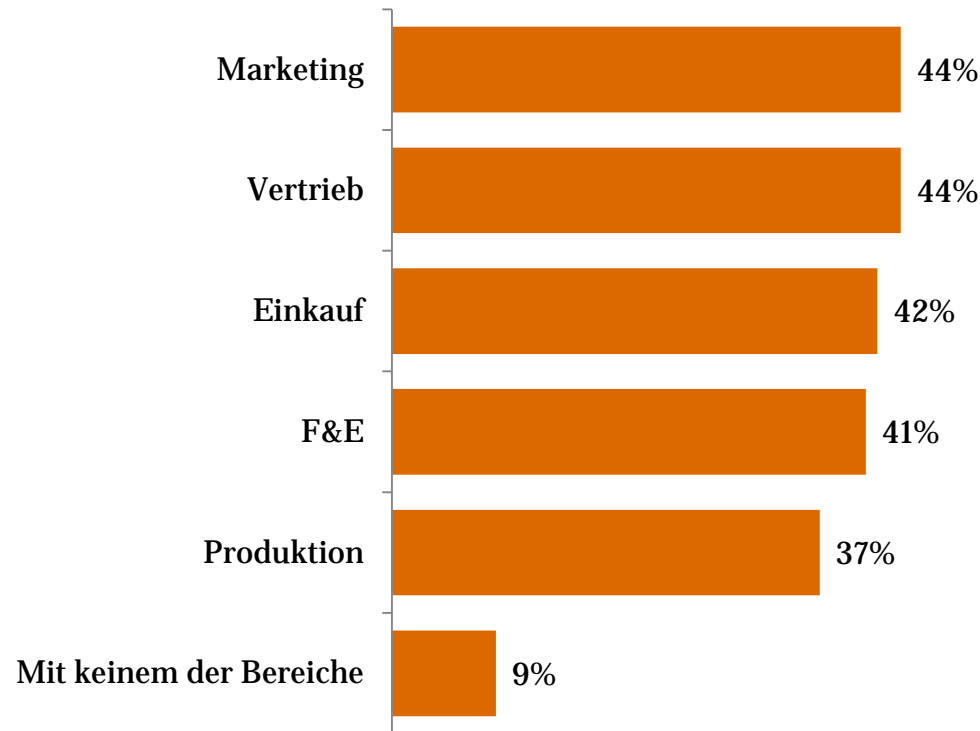
Vor allem die Zielvorgaben des Managements treiben Veränderungen von Finance voran.



F5b: Welchen Einfluss haben die folgenden Faktoren, um Veränderungen in Finance innerhalb Ihres Unternehmens voranzutreiben?
(Basis: alle Befragten, N= 109, Skala: Starker Einfluss/Geringer Einfluss/Kein Einfluss; sortiert nach „Starker Einfluss“)

Zusammenarbeit mit anderen Bereichen

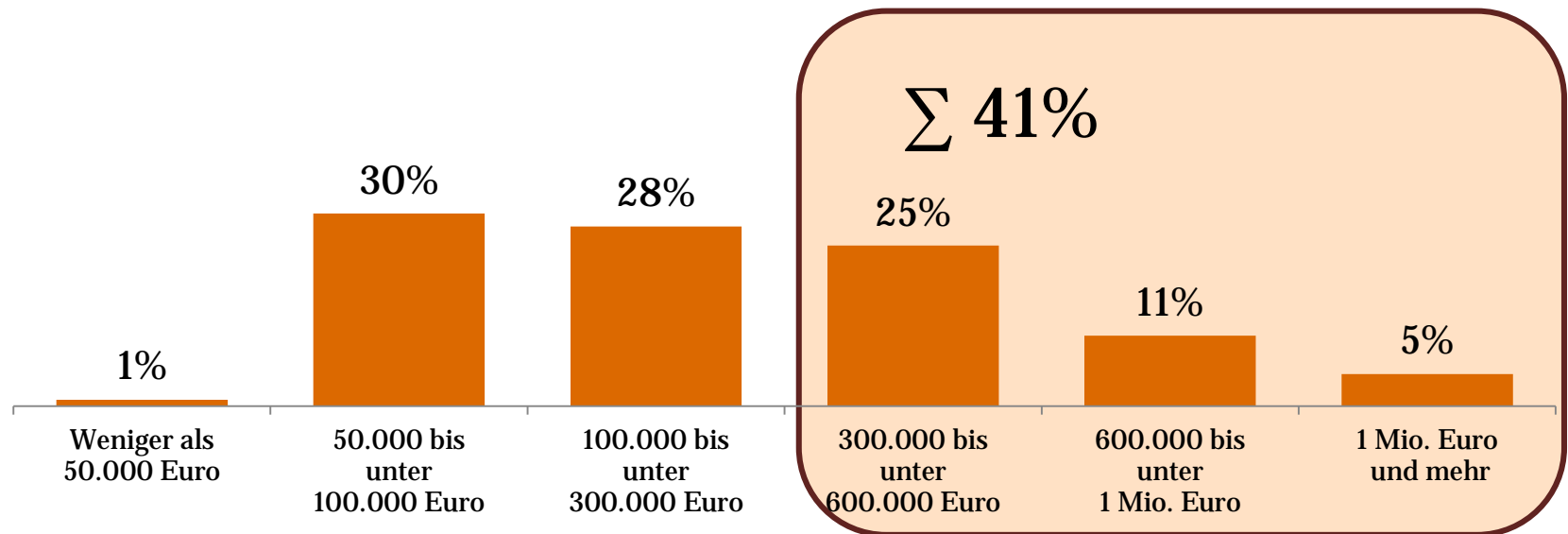
Insbesondere mit Marketing und Vertrieb muss die Zusammenarbeit künftig besser organisiert werden.



F6: Mit welchen Bereichen außerhalb von Finance muss die Zusammenarbeit zukünftig besser organisiert werden?
(Basis: alle Befragten, N = 109, Mehrfachnennung)

Kosten der Neuordnung der Unternehmensbereiche

41 Prozent der Unternehmen schätzen die Kosten der Neuordnung der Unternehmensbereiche auf über 300.000 Euro.

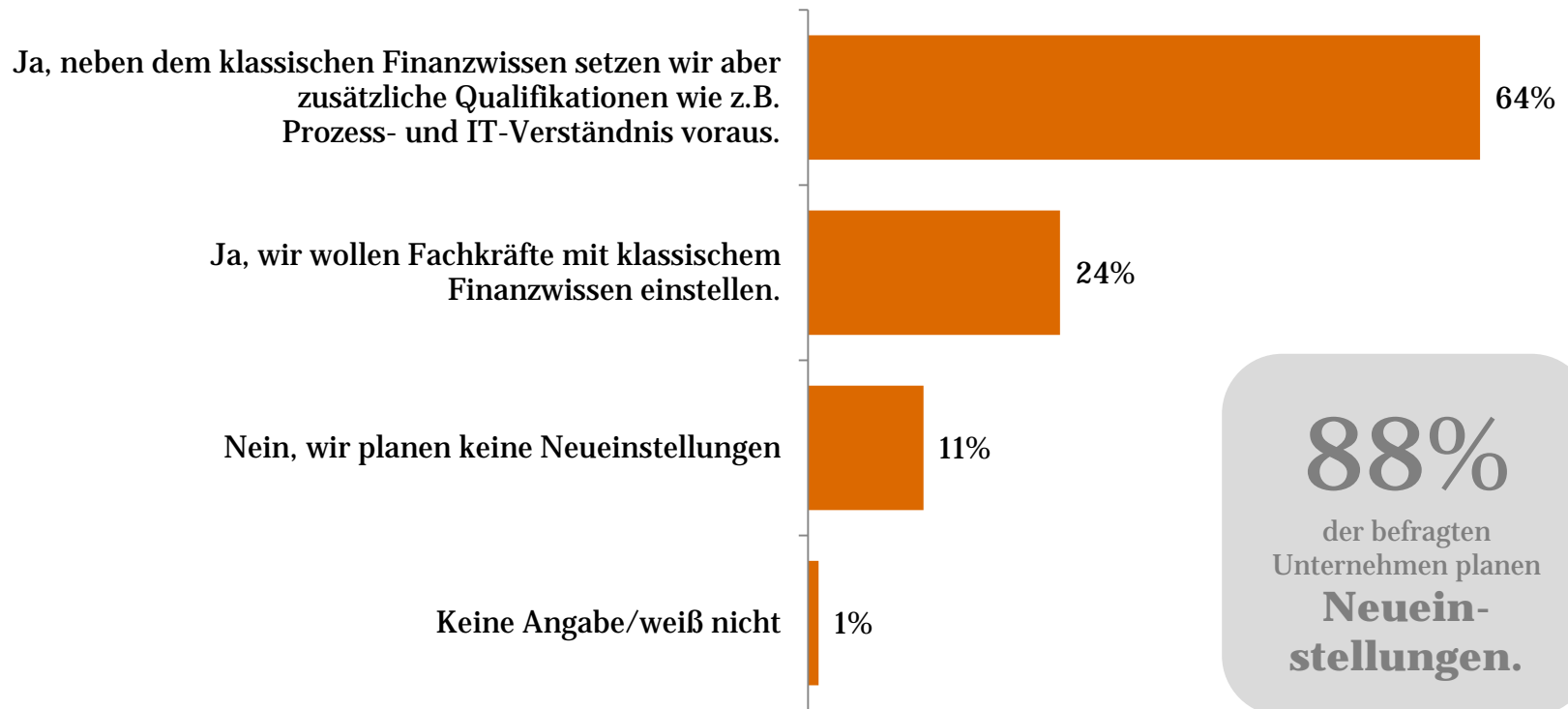


F14: Wie hoch taxieren Sie die Kosten der Neuordnung?

(Basis: Befragte, bei denen es Veränderungen für andere Unternehmensbereiche gibt und bei denen in den nächsten fünf Jahren zusätzliche Aufgaben auf den Bereich Finance zukommen, N = 81, Einfachnennung)

Neueinstellungen im Finance-Bereich

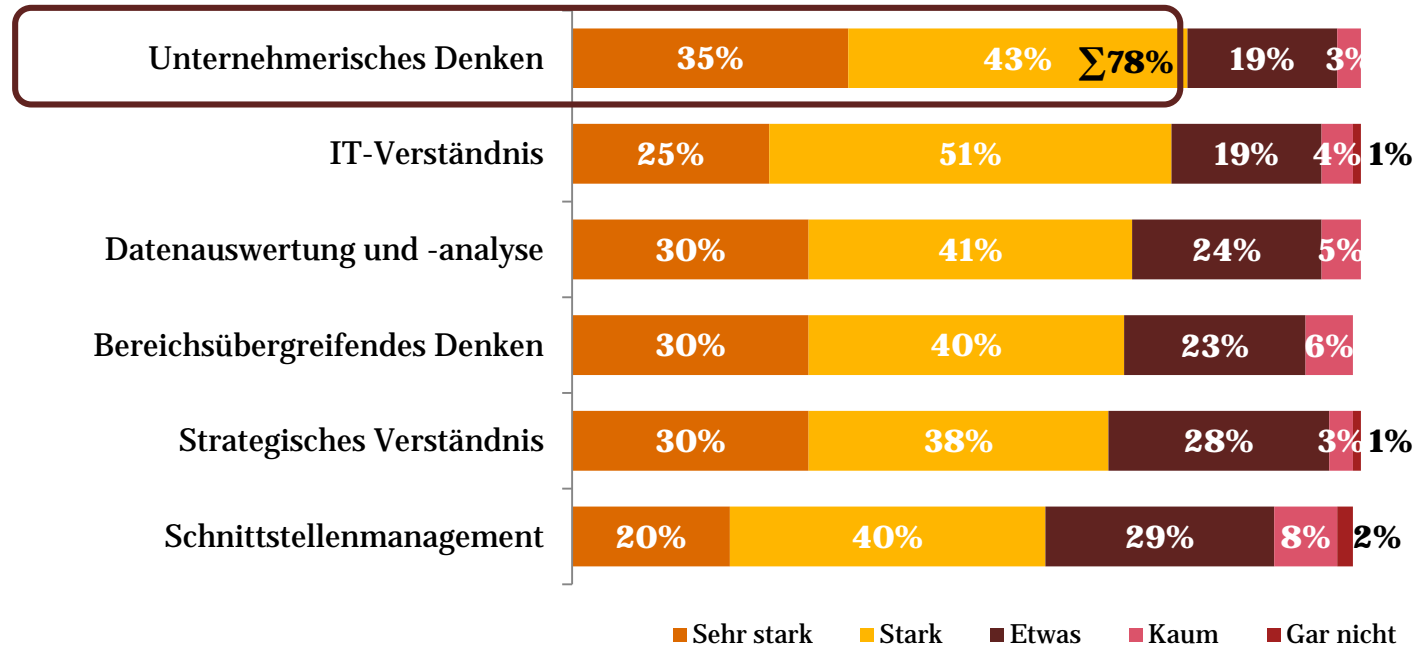
64 Prozent der Unternehmen wollen im Finance-Bereich Mitarbeiter mit Zusatzqualifikationen einstellen.



F8: Planen Sie im Finance-Bereich in den kommenden fünf Jahren Neueinstellungen?
(Basis: alle Befragten, N = 109, Einfachnennung)

Geforderte Mitarbeiter-Qualifikationen

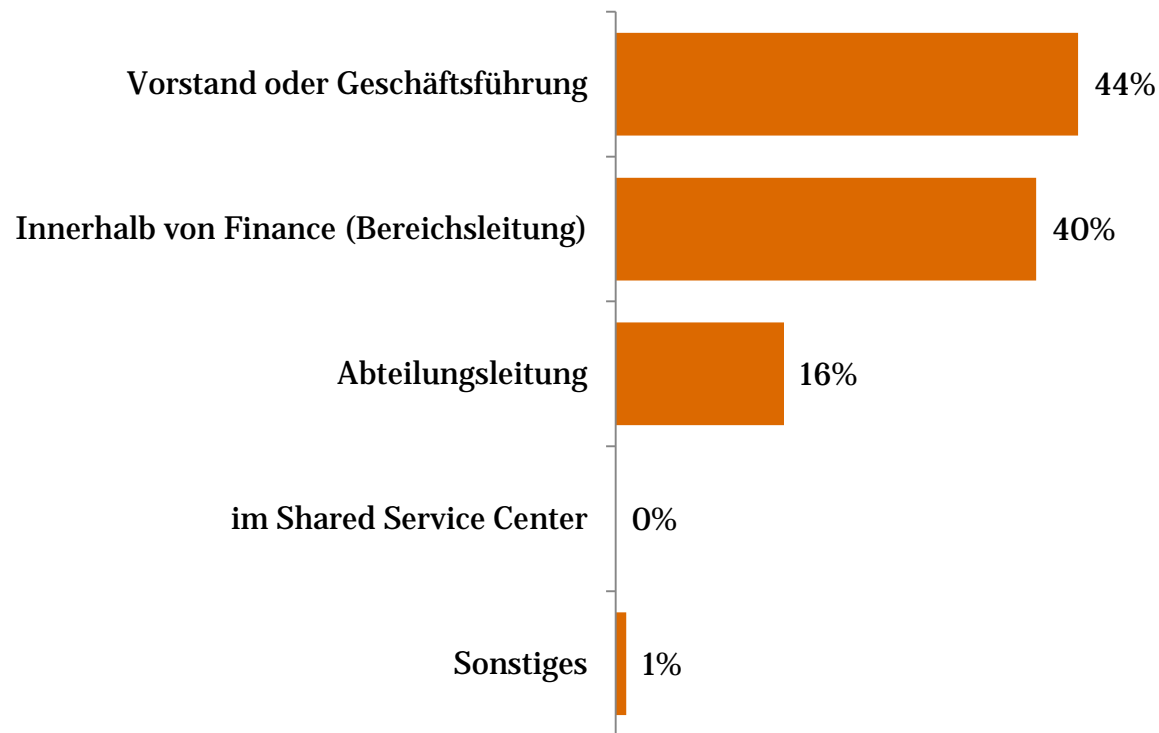
Unternehmerisches Denken als Schlüsselqualifikation



F7: Wie stark gewinnen die folgenden Mitarbeiter-Qualifikationen mit Blick auf „Finance der Zukunft“ künftig an Bedeutung?
(Basis: alle Befragten, N= 109, Skala: Sehr stark/Stark/Etwas/Kaum/Gar nicht; sortiert nach Top2 : „Sehr stark“ + „Stark“)

Treiber für Finance im Wandel

Das Projekt „Veränderung in Finance“ wird bei 44 Prozent der Firmen von der Unternehmensleitung betreut.



F11: An welcher Stelle im Unternehmen ist das Projekt „Veränderung in Finance“ aufgehängt?

Basis: Befragte, bei denen in den nächsten fünf Jahren zusätzliche Aufgaben auf den Bereich Finance zukommen, N=103, Einfachnennung).

Neue Wege für Finance

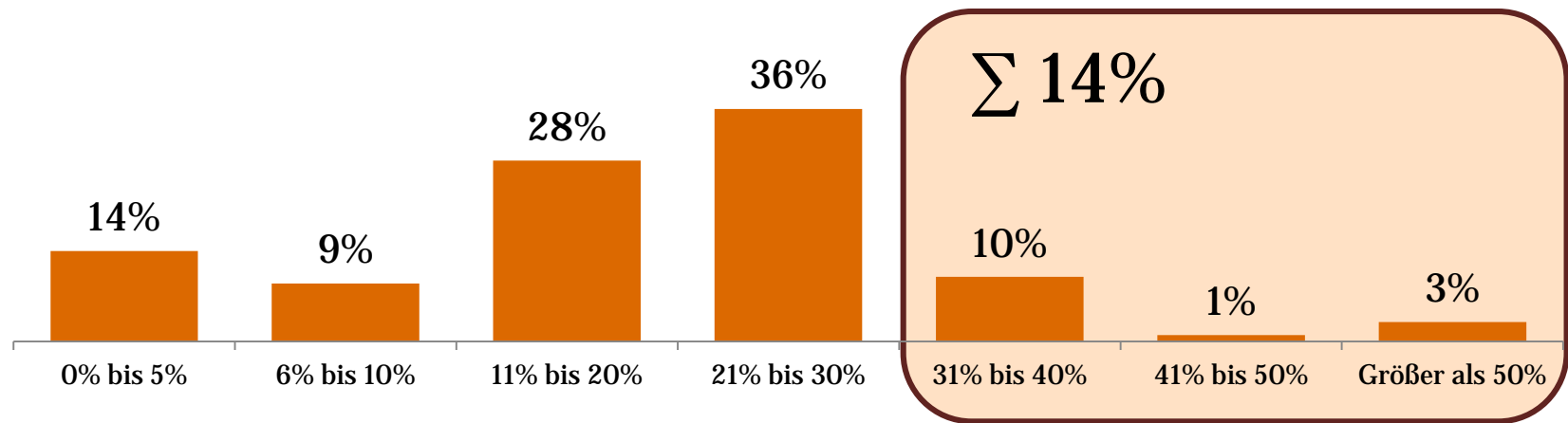
PwC

Januar 2015

15

Frauen in Führungspositionen im Finance-Bereich

Nur in 14 Prozent der Unternehmen liegt der Anteil der Frauen in Finance-Führungspositionen bei über 30 Prozent.



F15: Wie hoch ist der prozentuale Anteil an Frauen in Führungsführungspositionen im Finance-Bereich in Ihrem Unternehmen?
(Basis: alle Befragten, N = 109, Einfachnennung)

Maßnahmen zur Unterstützung der Veränderungen

Insbesondere die Bereichsleitung setzt künftig auf gemischte Teams mit unterschiedlichen Qualifikationen.

Maßnahmen, um den neuen Aufgaben und Veränderungen gewachsen zu sein	Gesamt	Aufhängung „Veränderung in Finance“ im Unternehmen*		
		Vorstand oder Geschäftsführung	Finance-Bereichsleitung	Abteilungsleitung
N =	103	45	41	16
Gemischte Teams mit unterschiedlichen Qualifikationen	57%	53%	71%	31%
Einsatz neuer Software, Informations- und Analyseplattformen	49%	60%	39%	44%
Personalentwicklung und Schulung der Mitarbeiter	45%	56%	37%	38%
Mentorenprogramme für die Mitarbeiter	39%	31%	49%	38%
Neues Rollenverständnis in die Organisation tragen und zeigen	38%	56%	24%	25%
Verstärkter Einsatz externer Berater und Spezialisten	28%	29%	34%	6%

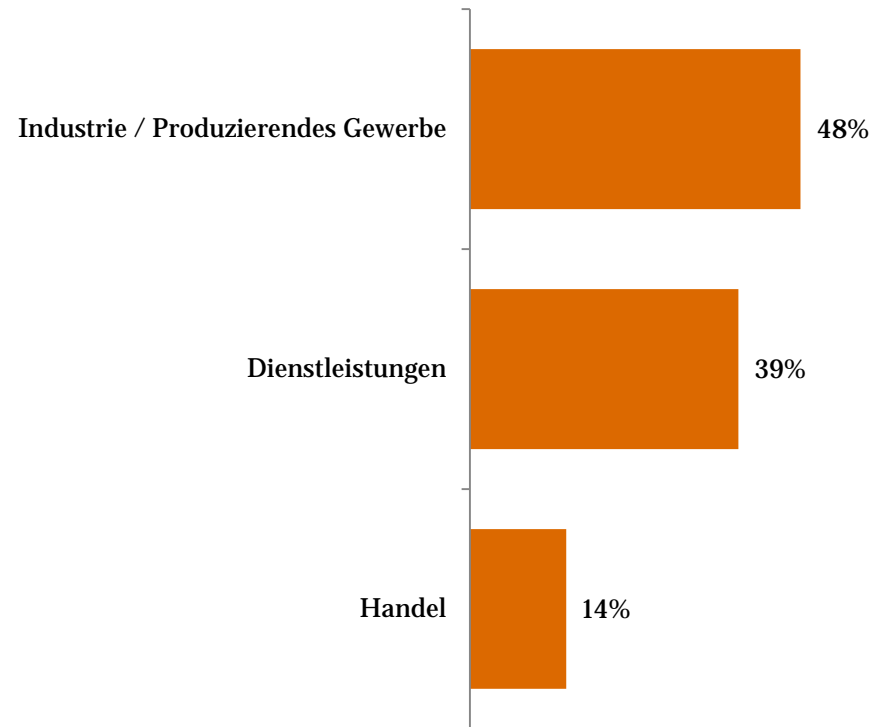
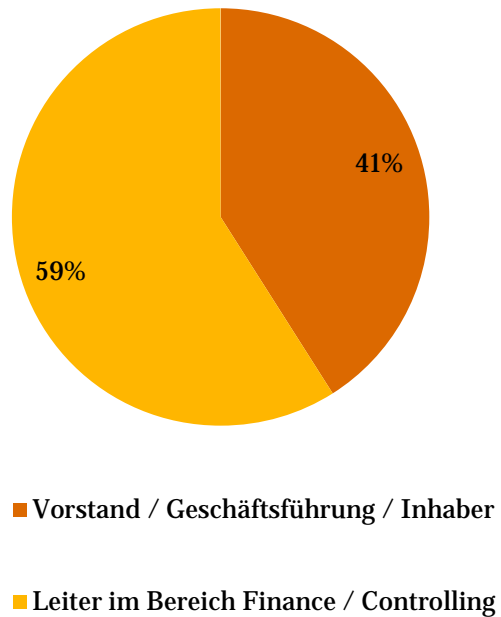
*vgl. Frage 11, Sonstiges nicht ausgewiesen

■ Min. 5 Prozentpunkte unter Gesamtdurchschnitt ■ Min. 5 Prozentpunkte über Gesamtdurchschnitt

F10: Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um diesen neuen Aufgaben und Veränderungen künftig gewachsen zu sein?
(Basis: Befragte, bei denen in den nächsten fünf Jahren zusätzliche Aufgaben auf den Bereich Finance zukommen, N = 103, Mehrfachnennung)

Statistik

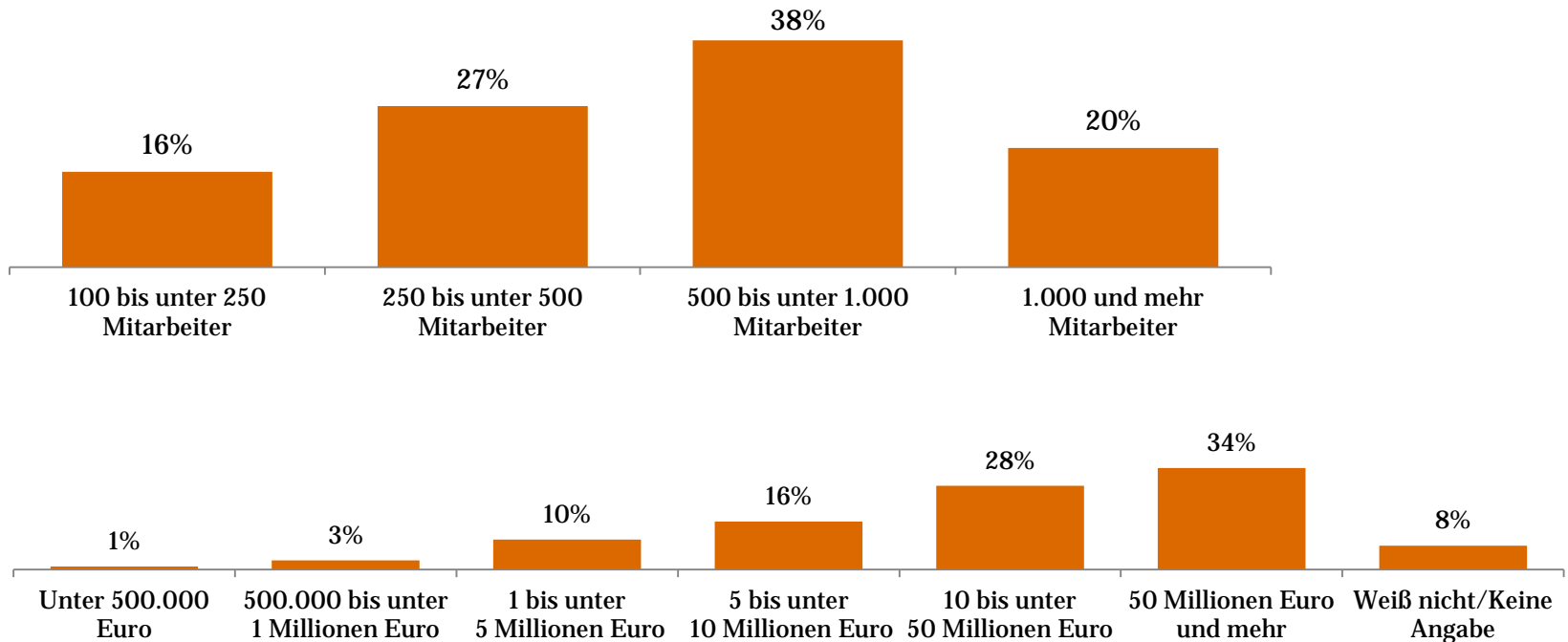
Position im Unternehmen / Branche



(Basis: alle Befragten, N = 109, Einfachnennung)

Statistik

Anzahl Mitarbeiter / Jahresumsatz



(Basis: alle Befragten, N = 109, Einfachnennung)

Impressum

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischer Form.

Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Kontakt:

Dagmar Schadbach
PwC Communications
Friedrich-Ebert-Anlage 37
60327 Frankfurt
Telefon: +49 69 9585-5612
Fax: +49 69 9585-953882
E-Mail: dagmar.schadbach@de.pwc.com